

Inhalt

Vorwort | 7

1 Einleitung | 9

Guayana als Kontaktzone | 17

Perspektiven der Koproduktion | 19

2 Fantastisches Gold – El Dorado

und der doppelte Tod des Kaziken | 25

Kannibalen, Konquistadoren und die Suche nach El Dorado | 28

Koloniale Fronten und Handelsbeziehungen | 35

Die Kari’ña als Handelspartner und Buschpolizei | 39

Die *Conquista Caribe* in Guayana | 46

Der doppelte Tod des Kaziken | 56

3 Bares Gold – Nacktes Leben | 65

Moralische Geographien | 67

Nacktes Leben | 72

Neue Konflikte | 75

Ambivalentes Glück – Die Kari’ña und das Gold | 86

4 Weißes Gold – Kautschuk, Fieber und Vergessen | 93

Guayana im Kolonisierungswahn | 100

Imataca im Balatafieber | 111

»Raubbau am Walde« | 114

»The Weeping Wood« – Zur Situation indigener Gruppen während des Gummibooms | 120

5 Schwarzes Gold – die Nation des Erdöls | 145

Indios Petroleros – Ölrente und territoriale Ansprüche | 150

Der magische Staat und die Eroberung des Südens | 166

6	Holz – widerspenstige Grenzgänger 179
	Guayana im Visier forstwirtschaftlicher Interessen 182
	Fragmentierte Räume 187
	Vom Erfolg einer erfolglosen Unternehmung 190
	Guayana als »nationaler Bestimmungsraum« 192
	Prekäre Territorialität – Wer spricht für den Wald? 199
	»Sheer Kari’ña all the way« 206
7	Grünes Gold – biologische Vielfalt und hyperreale Indigene 219
	Biologische Vielfalt und indigenes Wissen 223
	Vielfalt als kulturelle (Über-)Lebensstrategie 228
	Vielfalt im politischen Diskurs um Imataca 237
	Vielfalt als revolutionäres Projekt 249
8	Schlussbetrachtungen 257
	Tropen der Differenz 265
	Literatur 269